

# THEATERPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

## «MY FAIR LADY»

nach Bernard Shaws *Pygmalion* und dem Film von Gabriel Pascal / Buch von Alan Jay Lerner / Musik von Frederick Loewe / Deutsch von Robert Gilbert / in deutscher Sprache

**Ab 12 Jahren**

### So geht's

Liebe Pädagog:innen,

wie schön, dass ihr Interesse an unserem Programm habt und zu der Inszenierung von *My Fair Lady* arbeiten möchtet! Auf den folgenden Seiten findet ihr Hintergrundinformationen und etwas Inspiration, um die Klasse auf den Theaterbesuch einzustimmen bzw. diesen nachzubereiten. Gerne kommen wir auch in eure Klasse und geben Vor- oder Nachbereitungswshops. Viel Spaß beim Durchklicken, Lesen, Reden und Spielen!

### Inhalt

Hintergrundinformationen.....	1
Themenschwerpunkte.....	2
Theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung.....	4
Arbeitsblatt: Sprache.....	6

### Workshopbuchung

Workshopbuchungen sind über [jub@stadttheaterbremerhaven.de](mailto:jub@stadttheaterbremerhaven.de) möglich.

Kontaktperson: Katharina Dürr

Telefon: 0471 48206 -272

### Redaktion

HERAUSGEBER Stadttheater Bremerhaven

INTENDANT Lars Tietje

SPIELZEIT 2024/2025

REDAKTION Katharina Dürr

SATZ Kerstin König & Nathalie Langmaack

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

### Wichtige Infos zur Inszenierung

**Was:** In *My Fair Lady* wird die Geschichte von Eliza Doolittle erzählt. Eliza ist eine Blumenverkäuferin mit starkem Dialekt. Sie begegnet dem Phonetik-Professor Henry Higgins. Dieser wettet mit Oberst Pickering, er könne Eliza durch Sprachtraining für die höheren Kreise fit machen. Eliza durchlebt eine Wandlung vom armen Blumenmädchen auf der Straße bis hin zur respektierten Lady in der gehobenen Mittelschicht. Die Geschichte von *My Fair Lady* basiert auf dem Stück *Pygmalion* von George Bernard Shaw, welche wiederum auf den griechischen Mythos von und Ovids *Pygmalion* aus den *Metamorphosen* zurückführen ist.

**Wo:** Die Geschichte spielt in London.

**Wann:** Das Musical *My Fair Lady* spielt im Jahr 1912. Die Inszenierung am Stadttheater Bremerhaven wurde zeitlos gestaltet.

**Wie:** Die Inszenierung von Toni Burkhardt legt viel Wert auf Buntheit und lenkt den Fokus auf die lebensfrohe Musik und den Humor des Stücks. Die Buntheit spiegelt sich im Bühnenbild und den Kostümen wider, die keine strenge Stringenz zur damaligen Kleiderordnung mit sich bringt.

**Warum:** MY FAIR LADY behandelt viele Themen die auch in der heutigen Zeit nicht an Relevanz verloren haben. Regisseur Toni Burkhardt hat es in folgenden Worten umschrieben: *«In My Fair Lady geht es heute um Sprache, um gesellschaftlichen Aufstieg, um Geschlechterverhältnisse zwischen Mann und Frau, um Macht in Beziehungen, Unterdrückungen in Beziehungen. Das klingt erst einmal alles sehr dramatisch, es handelt sich ja um eine Komödie. Aber es sind Themen, die im Stoff drinnen stecken und uns heute noch beschäftigen. Sie sind aus einer anderen Sicht weiterhin wichtig, als damals.»*

## THEMENSCHWERPUNKTE

### Sprache

«Nicht die Herkunft, nein die Sprache macht den Menschen» (Higgins)

Sprache als Spiegel der Gesellschaft

[https://www.researchgate.net/publication/363334538\\_Sprache\\_als\\_Spiegel\\_der\\_Gesellschaft\\_Bemerkungen\\_zu\\_vier\\_aktuellen\\_Themen\\_der\\_deutschen\\_Gegenwartssprache\\_Language\\_as\\_a\\_Mirror\\_of\\_Society\\_Some\\_Remarks\\_on\\_four\\_Current\\_Issues\\_in\\_Contemporary\\_German\\_Lan](https://www.researchgate.net/publication/363334538_Sprache_als_Spiegel_der_Gesellschaft_Bemerkungen_zu_vier_aktuellen_Themen_der_deutschen_Gegenwartssprache_Language_as_a_Mirror_of_Society_Some_Remarks_on_four_Current_Issues_in_Contemporary_German_Lan)

Die Wissenschaft der Sprache  
<https://www.mpg.de/sprache>

Sprache schafft Wirklichkeit:  
<https://www.ndr.de/kultur/Sprache-Wirklichkeit-Gendern-Einfluss,sprache204.html>

So beeinflusst Sprache unser Denken

<https://www.quarks.de/gesellschaft/psychologie/so-beeinflusst-die-sprache-unser-denken/>

Dialekte

[https://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche\\_geschichte/geschichte\\_der\\_dialekte/index.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/geschichte_der_dialekte/index.html)



### Gesellschaftlicher Aufstieg

Sozialer Aufstieg: Ich gelte als Nichtsnutz

<https://www.zeit.de/kultur/literatur/2023-07/sozialer-aufstieg-bildung-ungleichheit-klassismus-10nach8>

Großbritannien: Einmal unten, immer unten

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2017-07/grossbritannien-klassengesellschaft-brexit-bildung-ungleichheit>

### Macht in Beziehungen

Machtspiele in der Beziehung: Wie wir sie erkennen und eine Trennung verhindern

<https://www.zeit.de/zett/liebe-sex/2016-07/machtspiele-in-der-beziehung-wie-wir-sie-erkennen-und-eine-trennung-verhindern>

Macht in Beziehungen: Formen, Dynamiken und fairer Umgang

<https://www.streitvermittler-mediator.de/blog-mediation/macht-in-beziehungen.html>

Was uns in der Liebe voneinander trennt

<https://www.stern.de/gesundheit/liebe-und-soziale-ungleichheit---was-uns-in-partnerschaften-trennt-32813820.html>

Psychische Gewalt: Der Schlüssel zu Macht, Kontrolle – und Verständnis

<https://re-empowerment.de/gewalt/formen/non-physische-gewalt/psychische-gewalt/>

## **Soziale Normen, Regeln und Etikette**

Soziale Normen – Die unsichtbaren Regeln unseres Alltags

<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/soziale-normen-die-unsichtbaren-regeln-unseres-alltags>

Das Denken Pierre Bourdieus im 21. Jahrhundert – Noch feinere Unterschiede?

<https://www.deutschlandfunk.de/das-denken-pierre-bourdieu-im-21-jahrhundert-noch-feinere-100.html>

Regeln der Etikette für Bälle

<http://schilltage.de/verhalten.html>

Benimm à la Bridgerton: prächtige Fassade, viele Fallstricke

<https://blog.the-british-shop.de/page/view/2022/05/benimm-a-la-bridgerton-praechtige-fassade-viele-fallstricke>

## **THEATERPÄDAGOGISCHE VOR- UND NACHBEREITUNG**

### **Übung 1: Sprache Heute / Damals**

Sammelt in Kleingruppen fünf Begriffe, Wörter oder Ausdrücke die eure Großeltern benutzen. Daraufhin sammelt ihr fünf Begriffe, Wörter oder Ausdrücke die ihr heute in eurer Jugendsprache verwendet. Im Anschluss stellen die Gruppen ihre gefundenen Wörter vor.

### **Übung 2: Euer Jugendwort des Jahres**

In zweier Gruppen sollen die Schüler:innen sich über ihre aktuellen Lieblingswörter austauschen und daraufhin ihr Jugendwort des Jahres bestimmen. Dafür gibt es fünf Minuten Zeit. Im Anschluss werden die Jugendwörter des Jahres präsentiert und in der gesamten Gruppe abgestimmt, welches das allgemein gültige Jugendwort des Jahres für die Klasse geworden ist.

### **Übung 3: Zungenbrecher-Duell**

Eliza beginnt ihr Sprachtraining mit der Ü-Übung: «Es grünt so grünt, wenn Spaniens Blüten blühen». Sie selbst betont es so: Eliza: «Es jrient so jrien, wenn Spananiens Blieten bliehn.»

In zweier Teams wird abwechselnd so schnell und deutlich es geht der Satz «Es grün so grün, wenn Spaniens Blüten blühen» gesagt. Die Person, die als erstes sich verspricht, hat das Duell verloren. Die Gewinner:innen treten dann gegen die anderen Gewinner:innen an.

Variante: Im Stück muss Eliza die Sprachübungen mit einer Handvoll Kieselsteine im Mund bewältigen. Der Zungenbrecher kann daher alternativ auch mit einem Stift im Mund, oder kopfüber trainiert werden.

### **Gespräch: Verhaltensweisen**

Überlegen Sie gemeinsam mit den Schüler:innen welche Verhaltensweisen vornehm und welche unhöflich sind. Welche Gesprächsthemen sind für welchen Anlass passend? Wie sollte man gekleidet sein?

## Fragen für ein Nachgespräch:

*Wichtig: Jede Meinung, jeder Gedanke wird akzeptiert und nicht bewertet. Meinungen können zur Diskussion gestellt werden: Wie sehen das die anderen? Fragen werden ergebnisoffen gestellt. Es gibt nicht nur eine Interpretation einer Szene. Jede:r Zuschauer:in kann jede Szene individuell interpretieren. Es muss nicht immer alles verstanden werden.*

- Wie ist euer Gesamteindruck vom Stück?
- Welcher Moment in der Inszenierung bleibt am stärksten in Erinnerung bzw. hat euch am meisten beeindruckt?
- Hat die Inszenierung euren Vorstellungen entsprochen? Was hat euch besonders gefallen und was nicht?
- Welche Figuren gab es? Wer hat in der Geschichte mitgespielt? Wie konnte man die einzelnen Figuren unterscheiden, waren bestimmte Charaktereigenschaften klar herausgearbeitet? Wodurch?
- Wenn ihr etwas verändern könntet, was wäre es?
- Wie sah die Bühne aus?
- Was hatten die Schauspieler:innen an? Wie sahen die Kostüme aus? Wie fandet ihr die Kostüme?
- Gab es Momente die ihr traurig fandet? Gab es lustige Momente? Wann musstet ihr lachen?
- Gab es etwas, das ihr nicht verstanden habt?
- Habt ihr euch das Ende so vorgestellt? Wenn nicht, wie dann?
- Was für ein Ende wünscht ihr euch? Wie hättet ihr an Elizas Stelle gehandelt?
- Machen Wohlstand und gesellschaftliches Ansehen glücklich?
- Welche Sprachen sprecht ihr? Sprecht ihr einen Dialekt?



## ARBEITSBLATT: Sprache

Elizas erste Bestandsprobe in der feinen Gesellschaft findet vor dem Pferderennen in Ascot statt. Sie gibt sich alle Mühe ihr neu erworbenes Wissen anzuwenden, verfällt aber immer wieder in alte Sprachmuster. In untenstehender Liste sollen die Schüler:innen Wortpaare in formeller Sprache und Umgangssprache suchen. Diese Übung kann auch in Kleingruppen durchgeführt werden.

Beispiele aus MY FAIR LADY:

Formelle Sprache	Umgangssprache
umbringen	abmurksen
trinken	saufen
regnen	schiffen

Eigene Beispiele:

Formelle Sprache	Umgangssprache

